

Sexuelle Gesundheit und sexuelle Bildung in Kitas und Horten

Erzieherinnen und Erzieher haben die Aufgabe, Kinder zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern, auch im Bereich der Sexualerziehung. Da Kinder fragen, spielen und ausprobieren, findet Sexualerziehung in jeder Kindertagesstätte statt.

Sexualerziehung ist ein sensibles Thema und führt zu Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen: in Bezug auf die Person der Erzieherin und des Erziehers, das Team, die Institution, die Arbeit mit den Kindern in der Gruppe und die Elternarbeit.

Eine selbstreflexive Haltung schafft die Voraussetzung für professionelles sexualpädagogisches Handeln. Die Kommunikation im Team fördert die Reflexion von Erfahrungen aus dem Alltag der Kita, um mehr Klarheit über eigene Einstellungen, Werte und Haltungen zu erhalten.

Ziele des Angebots

- Vermittlung von Grundlagenwissen zu sexueller Gesundheit
- Bildung einer gemeinsamen Haltung im Umgang mit Sexualität in der Institution
- Begleitung im Erarbeiten und Umsetzen eines Konzeptes zu sexueller Gesundheit

Zielgruppen

- Fachpersonen in Kindertagesstätten und Horten

Methoden

- Vortrag mit PPP, Anspielfilme
- Gruppen- und Plenumsgespräche, Diskussionen
- Beantworten von Fragen

Themenschwerpunkte

- Fachliche und rechtliche Rahmenbedingungen sexueller Bildung
- Einstellungen, Werte, Normen und Haltungen
- Psychosexuelle Entwicklung von Kindern
- Kindgerechtes sexualpädagogisches Handeln
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Begleitung im Erstellen eines Konzeptes zu sexueller Gesundheit

Organisatorisches

- Ort: Räume in Ihrer Institution
- Frühzeitige Kontaktaufnahme wird empfohlen

Rahmenbedingungen

- Kosten: Fr. 120.-/h, Fr. 450.-/Halbtag, Fr. 800.-/Tag (zzgl. Spesen)